

Aquawood Protect

5128

Farbloser 2K-Schutzlack für Haustüren für Industrie und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasiertes, farbloses und vergilbungsfreie 2K-Lacksystem mit hervorragender Witterungs- und UV-Beständigkeit in verschiedenen Glanzgraden.

Das Produkt zeichnet sich durch sehr gute Kratzfestigkeit, hohe Blockfestigkeit, hohe Chemikalienbeständigkeit sowie sehr guter Dauerelastizität bei gleichzeitiger Härte und kurze Trocknungszeiten aus.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **ÖNORM EN 71-3**
Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)



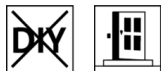
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2**
Schweiß- und Speichelechtheit



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

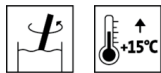
Anwendungsgebiete

Haustüren, Balkontüren, Hebe-Schiebe-Elemente und Garagentore im Außen- und Innenbereich.



VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Gebinde mit abgehärtetem Material nicht verschließen.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.

- Beim Wechsel von Aquawood Protect (5128) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Durch Zusatz der Aquafix S (8110) lassen sich feinstrukturierte Oberflächen erzielen. Gleichzeitig wird die hohe mechanische Widerstandsfähigkeit weiter gesteigert. Zugabemenge bis max. 8 %.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 305 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Beschichtung von Haustüren und Garagentoren.**

Mischungsverhältnis



100 Gew.-Teil(e) Aquawood Protect (5128)
7 Gew.-Teil(e) Aqua-Hardener 8450 (8450000210)

Aquawood Protect (5128) kann ausschließlich mit angeführtem Härter und Mischungsverhältnis verwendet werden. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen.

Aqua-Hardener 8450 (8450000210) muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in die Lackkomponente eingearbeitet werden.

Nach Härterzugabe ist eine Wartezeit von ca. 10 Minuten für verbesserte Entgasung empfehlenswert.

Topfzeit



2 Stunde(n)

Eine Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

Erhöhte Temperaturen verkürzen die Topfzeit.

Auftragstechnik



10% H₂O

	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Auftragsgerät		-	Druckbecherpistole
Spritzdüse Ø (mm)		0,28	1,8
Spritzdüse Ø (Zoll)		0,011	-
Spritzdruck (bar)		80 - 100	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	1 - 2	-
Verdünnung	Wasser		
Verdünnerzugabe (%)		-	10
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m ²)	125 - 150		
Nassfilm (µm)	125 - 150		

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Klebfrei	ca. 3 Stunde(n)
Durchgetrocknet	ca. 12 Stunde(n)

(bei 23°C und 50% r.F.)



Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung möglich.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



8004

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Laub- und Nadelhölzer

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

Imprägnierung

Deckend:

1 x Aquawood Primo A2 (5452)

Lasierend:

1 x Aquawood Primo (5453) - Aquawood Primo A6 (5456)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

Zwischenbeschichtung

Deckend:

1 x Aquawood Intercare ISO (5503)

oder

1 x Aquawood Intercare SQ (5522)

oder

1 x Aquawood Intercare ES (5501)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Lasierend:


Nadelhölzer:

1 x Aquawood Intermedio DQ (5706)

Laubhölzer und Lärche:

1 x Aquawood Intermedio ISO (5705)

Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)

Zwischenschliff 	Körnung 220 - 280 Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	Deckend: 1 x Aquawood Covatop XT 20 (5020) oder 1 x Aquawood Covapro 20 (5023) Lasierend: 1 x Aquawood Finatop 40 (5140) oder 1 x Aquawood Finapro 20 (5101) Zwischentrocknung: ca. 16 Stunden
Für Haustüren	1 x Aquawood Protect (5128)
INSTANDHALTUNG	
Wartung	Die Haltbarkeit von Außenbauteilen aus Holz hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229). Ausbesserung kleiner Schäden mit Originalmaterial.
Instandsetzung	Bitte beachten Sie unsere ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung.
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	4 kg, 22 kg
Farbtöne/Glanzgrade	Aquawood Protect G20 (5128000120) Aquawood Protect G30 (5128000130) Aquawood Protect G40 (5128000140) Aquawood Protect G90 (5128000190) Weitere Glanzgrade zwischen G20 und G90 können durch Mischen der bestehenden Glanzgrade erzielt werden.
Zusatzprodukte	Aqua-Cleaner (8004) Aqua-Hardener 8450 (8450000210) Aquafix S (8110) Aquawood Covapro 20 (5023) Aquawood Covatop XT 20 (5020) Aquawood Finapro 20 (5101) Aquawood Finatop 40 (5140) Aquawood Intercare ES (5501) Aquawood Intercare ISO (5503) Aquawood Intercare SQ (5522) Aquawood Intermedio DQ (5706) Aquawood Intermedio ISO (5705) Aquawood Primo A2 (5452) Aquawood Primo (5453)

Aquawood Primo A4 (5454)
 Aquawood Primo A5 (5455)
 Aquawood Primo A6 (5456)
 Top-Care (7227)
 Top-Cleaner (7208)
 Windoor Care-Set (7229)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.
 Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.
 Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Protect (Kat A/e): 130 g/l.
 Aquawood Protect enthält maximal 90 g/l VOC.

GISCODE

BSW30

DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.
 Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.
 Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.
 Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.